



21 Kinder aus Sri Lanka und zwei Männer von der Kinderhilfe Neuhofer: Peter Hanka und Joachim Teiser (knieend).

Foto: privat

Kinderhilfe baut Dorf neu auf

Neuhofer Verein engagiert sich jetzt auch an der Ostküste Sri Lankas

Von **Volker Nies**

NEUHOFFER Vergangene Woche kam Joachim Teiser (46), Reisebürochef und Vorstandsmitglied der „Kinderhilfe Sri Lanka“, von einem zweiwöchigen Besuch aus Sri Lanka zurück.

„Seitdem habe ich keine Nacht mehr durchgeschlafen. So schrecklich waren die Eindrücke von der Insel, die der Tsunami schwer verwüstet hat“, sagt Teiser leise. Gemeinsam mit den Vorstandskollegen Peter Hanka (58) und dem Srilanker Ivor van Cuylenburg (46) war er am Indischen Ozean, um ein Hilfsprogramm zu starten.

Seit zwölf Jahren engagiert sich der Verein im Dorf Kekirawa in Zentral-Sri Lanka und fördert dort mittlerweile 800 Kinder vom Kindergarten bis zur Berufsausbildung. Jugendliche werden als Näherin und Landwirt ausgebildet, Waisenkinder betreut.

Aus dem Dorf Kekirawa setzte sich bereits einen Tag nach der Flutkatastrophe ein Lastwagen mit Hilfsgütern an die Ostküste in Bewegung, um den Menschen im Dorf Sumedagama zu helfen.

Die Neuhofer Delegation kam am 7. Februar in der 1200 Einwohner-Siedlung Su-

medagama an. „Zwar gab es durch glückliche Zufälle nur zwei Tote, aber das Dorf wurde komplett zerstört. Allein ein erhöht gebauter buddhistischer Tempel blieb erhalten“, berichtet van Cuylenburg.

Was die Neuhofer Gruppe schockierte: Außer einer Delegation des türkischen Halbmondes, die vor allem Moslems half, waren an der Ostküste keine Helfer zu sehen. Womöglich liege dies daran, dass in der Region der Tourismus noch vollkommen unterentwickelt sei.

Schnell stellte sich heraus, dass das Dorf an seinem bisherigen Ort nicht mehr aufgebaut werden kann. Die Einwohner entschieden, in eine

Parzelle umzuziehen, die acht Kilometer vom Meer entfernt ist. Die Alternative wäre gewesen, in Meeresnähe in zweistöckige Häuser umzusiedeln, aber das entspricht nicht den Lebensgewohnheiten der Einheimischen.

In zähen Verhandlungen mit dem Ministerium für Stadtentwicklung in Colombo erreichten Teiser, Hanka und van Cuylenburg, dass die Regierung 15 Hektar Land zur Verfügung stellte und eine Baugenehmigung erteilte. „Erst unsere Drohung, dass wir nicht abreisen, bis wir eine Zusage erhalten, hat die Verwaltung in Bewegung gesetzt“, sagt Teiser.

260 000 Euro hat der Verein bereits für das Tsunami-Pro-

jekt gesammelt, während die Hilfe für das Dorf in Mittel-Sri Lanka uneingeschränkt fortgesetzt werde. „Die Spendenbereitschaft hat uns überwältigt. Offenbar haben wir in den zwölf Jahren so viel Vertrauen aufbauen können, dass die Menschen wissen, dass ihre Spenden bei uns gut aufgehoben sind“, sagt Hanka.

50 Häuser mit je vier Zimmern und 55 Quadratmetern werden jetzt auf jeden Fall gebaut, wenn genügend Spenden fließen – dann auch 75 Häuser, um so das komplette Dorf verlagern zu können. Die künftigen Einwohner müssen bei den Bauarbeiten kräftig mit anpacken. „Wir kommen nicht wie die Nikoläuse und streuen Geld ins Land, sondern wir verlangen etwas von den Menschen auf Sri Lanka. So identifizieren sich die Bewohner mit ihren Projekten“, betont Hanka.

Alle Häuser werden Strom- und Wasseranschluss erhalten. Das Besondere sei, dass die Kinderhilfe feste Häuser aufbaue, während andere Hilfsorganisationen noch Zelte aufbauten. Der Dorfaufbau dient auch den Bewohnern von Kekirawa in der Inselmitte, die jetzt als Bauarbeiter beschäftigt werden.

KINDERHILFE

Der Verein „Kinderhilfe Sri Lanka“ wurde 1993 von Neuhofer Bürgern gegründet, die nach dem Besuch eines Dorfes auf Sri Lanka das Schicksal der Kinder grundlegend verbessern wollten. Heute hat der gemeinnützige Verein 300 Mitglieder und betreut 800

Kinder und Jugendliche in Kekirawa im Zentrum der Insel Sri Lanka. Nach der Tsunami-katastrophe weitete er seine Hilfe auf ein Projekt an der Ostküste aus. Spendenkonten 111 31 000 bei der Genossenschaftsbank Fulda, Bankleitzahl 530 601 80 und Konto 702 38 39 bei der Sparkasse Fulda, Bankleitzahl 530 501 80. /vn